

Aufnahmeantrag

Ich/Wir möchte(n) Mitglied im Verein der Freunde und Förderer des Altenzentrums Porz-Urbach werden.

Mein Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €

Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt 12 €.

Zahlungsweise

ÜBERWEISUNG auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE74 3705 0198 0167 0629 59
BIC: COLSDE33

EINZUGSERMÄCHTIGUNG
Bitte belasten Sie den Betrag ab
von meinem Konto bei der

.....

IBAN.....

BIC.....

Ein Widerruf der Einzugsermächtigung ist jederzeit möglich.

Eine steuerabzugsfähige Spendenquittung wird zum Jahresende übersandt.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

Plz, Ort

.....

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Altenzentrum Porz-Urbach

Kath. Kirchengemeinde Christus König, Köln-Porz

Tiergartenstraße 47, 51145 Köln

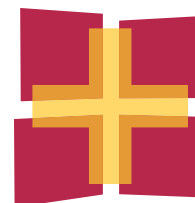
Telefon: 02203 - 92 54-0

Telefax: 02203 - 92 54-29

info@az-ur.de | www.az-ur.de



Sinnesgarten Körper - Geist - Seele - Quartier



Altenzentrum Porz-Urbach

Ein Zuhause für Sie

Gartentherapeutisches Konzept

Unser Garten ist in der Art und Weise angelegt und eingebunden, dass er nicht nur als rein dekorativ grünes Umfeld fungiert, sondern er nimmt gezielt als Raum und Medium eine Funktion innerhalb des Gesamtpflegekonzeptes unserer Einrichtung ein.

Der Sinnesgarten ist dabei ein geschützter Bereich, der den Bewohnern, Angehörigen und Nachbarn den Aufenthalt in der Natur ermöglicht, mit der Möglichkeit sich zu bewegen und Unruhe abzubauen (Spaziergänge), zu entspannen und zur Ruhe zu kommen (Ruhe- und Sitzgelegenheiten) und sinnvolle Tätigkeiten im Freien zu erleben (Gartenarbeit in der Gruppe oder alleine).

Es handelt sich um vier deutlich erkennbare und übersichtliche Gartenräume vor. Von besonderer Bedeutung ist dabei der zentrale Gartenteil, der sich direkt offen vom Eingang her öffnet.

Ebenso sind genügend Sitzplätze vorhanden, die jeweils auf das Zentrum des Gartens ausgerichtet sind. Sie sind derartig gestaltet, dass sie einen sicheren Hintergrund haben und Überblicke schaffen. Als weiteres „ziehendes“ Element wird das Wasser wirken. Aus einem Quellstein im biblischen Teil, wird das Wasser zum zentralen Wasserspiel des Gartens geleitet.

Die beiden äußeren Gartenteile, von denen einer dem gemeinsamen Gruppenerleben dient und der andere für den persönlichen Rückzug gedacht ist, sind so angelegt, dass sie nicht direkt vom Ausgang aus komplett einsichtig sind, aber dennoch klar ist, dass hier etwas zu Entdeckendes liegt. Somit werden die Neugierde und der Wunsch nach Erkundung geweckt. Der vierte Bereich ist in Form von einem Rundweg und einer Bewegungsfläche angedacht. Der Rundweg ist als Übungsstrecke für Fußgänger, sowie Rollstuhl und Rollator-Fahrer, die Bewegungsfläche ist mit drei fest installierten Übungsgeräten für die Muskulatur, sowie der Erhaltung der Motorik vorgesehen.

Der Garten ist einerseits als ein Sinnesgarten (vor allem im zentralen Teil), wie aber auch als Bewegungs- und Therapiegarten für Gruppen- und Einzelangebote konzipiert. Vor allem aber ist er auch als Bibelgarten angelegt. Das betrifft die Grundausformung, den kompletten Bereich Besinnung, teilweise die Pflanzenauswahl, sowie ganz generelle Zuordnungen in den einzelnen Bereichen.

Die Natur ist für den Menschen nicht nur Lebensraum, sondern auch aus psychologischer Sicht sehr bedeutsam. Für das Naturerleben sind unsere Bewohner zumeist auf die unmittelbare Umgebung angewiesen. Einer sensiblen Gartengestaltung kommt damit eine hohe Bedeutung für das Wohlbefinden zu. Der Sinnesgarten ist ein geschützter Bereich, der den Bewohnern, Angehörigen und Nachbarn Aufenthalt in der Natur ermöglicht, ihnen die Gelegenheit gibt sich zu bewegen, zu entspannen und zur Ruhe zu kommen und sinnvolle Tätigkeiten im Freien zu erleben.

